

<http://www.raptureready.com/nm/548.html>

2. Februar 2015 – Terry James

Der Antichrist-Archetyp tritt in Erscheinung

Lasst mich zu Beginn dieses Artikels sagen, dass wir NICHT nach dem Antichristen Ausschau halten, dass er offenbar wird, während wir uns im Gnadenzeitalter befinden. Die Christen warten auf Jesus Christus, den Erlöser der Welt und nicht auf den Zerstörer der Welt, der auch „der Mensch der Sünde“ genannt wird.

Doch meiner Meinung nach ist zumindest ein Archetyp dieses kommenden Führers in Erscheinung getreten, welcher das erste Tier (das Tier aus dem Meer) in **Offenbarung Kapitel 13** sein wird. Diese Generation befindet sich NOCH NICHT in der Trübsalzeit, aber sie erfährt bereits Vorboten zu diesen letzten 7 Jahren, die uns erkennen lassen, dass eine Zeit der beispiellosen Trübsal bevorsteht.

Gleichzeitig ist ein Führer aus dem Gebiet des wiederbelebten Römischen Reiches auf der Weltbühne erschienen, dessen Auftreten denjenigen, der sich mit der biblischen Prophetie auskennt, stutzig macht, zumal er sich voll und ganz bewusst ist, dass der Antichrist im Schatten der unmittelbaren Zukunft auf der Lauer liegt.

Er ist mitten in der vielleicht jetzt ausgeprägtesten Wirtschaftskrise der Erde auf die Bühne geplatzt. Aber nicht nur das, denn diese Krise erfolgt im Herzen einer in Schwierigkeiten steckenden Europäischen Union (EU), zu der auch **Griechenland** gehört, **das 10. Land**, das sich im Jahr 1981 der EU angeschlossen hat.

Alexis Tsipras, 40 Jahre alt und ein linksgerichtet Führer der „Syriza“-Partei wurde zum Premierminister von Griechenland gewählt. Seine Partei wird als Folge der am Sonntag, den 25. Januar 2015, abgehaltenen Wahl 149 von 300 Sitzen im griechischen Parlament bekommen. Man erwartet, dass diese Partei 36,1 % der Stimmen erhalten wird. Sie würde damit um 8 % höher liegen als die konservative „Neue Demokratische Partei“ von Premierminister Antonis Samaras.

Die wichtigste Tatsache, die es dabei für unsere Zwecke zu beachten gilt, ist die, dass das plötzliche Auftauchen von Tsipras mitten aus diesen politischen Unruhen die Wurzel schlechthin dieses Tumults ist. Griechenland ist der größte, angesehenste Nationalstaat, der unter dem Wirtschaftschaos zu

leiden hat und der massive finanzielle Unterstützung von den anderen EU-Mitgliedsländern benötigt.

Doch Griechenland sinkt – trotz dieser finanziellen Hilfen – immer tiefer in einen wirtschaftlichen Morast. Das hat die griechische Regierung dazu veranlasst, strenge – manche würden sagen drakonische – Sparmaßnahmen in jedem Aspekt des griechischen Lebens vorzunehmen. Die Folge davon ist explodierende Wut und eine Beinahe-Anarchie bei der Bevölkerung.

Der Punkt ist nun, dass die neue Regierung unter der Führung von Alexis Tsipras die erste Eurozone-Regierung ist, die sich öffentlich gegen die so verhassten Sparmaßnahmen wehrt, zu denen sich die vorherige Regierung bereit erklären musste, um die EU und den Internationalen Währungsfond zufrieden zu stellen. Man machte Griechenland strenge Auflagen als Bedingung für die finanzielle Unterstützung.

Der charismatische Tsipras sagte seinen Abertausenden ihm zujubelnden Anhängern aber in ATHEN:

„Griechenland wird diese katastrophalen Sparmaßnahmen hinter sich lassen, ebenso wie die Furcht und das autoritäre Regierungssystem. Es lässt die 5 Jahre der Erniedrigung und der Qual hinter sich.“

Er versprach, wegen der massiven Schulden des Landes zu verhandeln, deutete aber schon an, dass es dabei zu Konflikten mit den Eurozone-Partnern kommen wird. **Viele EU-Länder sehen in Griechenland den Auslöser für das Problem, welches zu einer unüberwindbaren Finanzkrise führen wird, wenn dieses Land demnächst nicht mit einem engen Zeitrahmen konfrontiert wird, den es streng einzuhalten hat.**

Da der neue Führer Griechenlands aber ausdrücklich erklärt hat, dass er seinen eigenen Kurs verfolgen wird, lässt er sich augenscheinlich auf einen Kampf mit den EU-Mächten ein. Der neue Premierminister sagte am Sonntag, dass er mit den Eurozone-Führern über „eine faire Lösung sprechen werde, aus der beide Seiten Nutzen ziehen können“. Doch meinte er, dass das griechische Volk für ihn an erster Stelle stehen würde.

„Unsere oberste Priorität wird vom ersten Tag an sein, dass wir die großen Wunden behandeln, welche die Krise geschlagen hat. Unsere oberste Priorität ist, dass unser Land und unser Volk wieder ihre verloren gegangene Würde zurückerhält.“

Die Beschreibung des Aufstiegs dieses Mannes zu so einer hohen Position erinnert uns an einen anderen europäischen Aufstieg zur Macht, als es nach dem Ersten Weltkrieg in Deutschland zu einer Krise kam. Obwohl der neue

griechische Führer nicht von einer solchen Depressionsdynamik umgeben ist, wie einst Adolf Hitler, löst er dennoch ähnliche Reaktionen bei seinem Volk aus, das er angeblich verteidigt.

Das an sich macht ihn schon zu einer „Person von Interesse“, wie sich Kriminalisten ausdrücken würden. **Angesichts eines solchen Führers, der urplötzlich auf spektakuläre Weise aus dem Kern des einstigen Römischen Reiches hervorgekommen ist, zieht ein Kenner der Bibelprophetie die Augenbrauen hoch. Die sichtbaren körperlichen Reaktionen all derer, die ihn auf das Podest gestellt haben, ist höchst interessant: Glasige Augen, gefüllt mit Tränen der Freude, wie sie diesen Mann nahezu anbetend anschauen, auf den sie all ihre Hoffnung setzen. Und tatsächlich lautete der Slogan für seinen Wahlkampf „Hoffnung kommt!“**

Diese Berichte rufen mit Sicherheit Erinnerungen aus einigen Schwarz-Weiß-Dokumentationen hervor. Ich kann mich noch gut daran entsinnen, wie ich solche Reaktionen beim deutschen Volk während Hitlers großartigen Reden gesehen habe, in denen er versprochen hat, **Deutschland aus der Depression zu erhöhen und seinen Wohlstand und seine Würde wiederherzustellen.**

Das bedeutet jetzt nicht, dass ich glaube, dass Alexis Tsipras die Karriereleiter so weit aufsteigt, dass er der Antichrist wird, doch sein plötzlicher Aufstieg auf die Schultern eines Volkes, das sich in großer Verzweiflung befindet und auf etwas Besseres hofft, zeigt auf, wie solch ein Führer, wie er im **Buch Daniel** und im **Buch der Offenbarung** beschrieben wird, urplötzlich an die Macht katapultiert werden kann.

Ich denke, dass wir da auf einen Archetypen des Mannes blicken, dessen Name den Zahlenwert 666 ergibt.

Video von J. D. Faraq: <https://www.youtube.com/watch?v=BujzOXbx-6E>
15. Februar 2015

Kommen wir wieder zu dem Teil unseres Dienstes, den wir der Bibelprophetie widmen. Bei der heutigen Prophetie-Aktualisierung möchte ich etwas ansprechen, was ich von einem Freund vom Festland erfahren habe. Er rief mich an und informierte mich darüber. Ich muss zugeben, dass ich anfangs ziemlich uninteressiert war, doch letzten Freitag und besonders gestern stellte ich fest, dass andere Prophetie-Webseiten dieses Thema ebenfalls aufgegriffen hatten und darüber berichteten. Das war für mich sehr verblüffend.

Ich spreche hier von diesem charismatischen Weltführer, der ganz plötzlich

aus dem Nirgendwo über den Weg Griechenland auf der geopolitischen Bühne erschienen ist. Ich möchte mich beeilen zu sagen, dass der Grund dafür, dass mich das zu Anfang nicht sonderlich interessierte, der war, dass wir sehr vorsichtig sein müssen, wenn die Rede auf den Anti-Christen kommt. Ich habe schon einige Male über den Mann gesprochen, der in der Bibel „der Antichrist“ genannt wird. Der Grund, weshalb wir da so vorsichtig sein müssen, ist der, dass wir, als geistig wiedergeborene Christen, NICHT nach dem Antichristen Ausschau halten sollen, sondern nach Jesus Christus. Ich denke, dass wir da manchmal gewaltig fehlgehen können, wenn wir unsere Augen von der Wiederkunft von Jesus Christus abwenden und unbedingt herausfinden wollen, wer der Antichrist sein wird. Dabei treten in der Regel Probleme auf.

Ich persönlich bin abgeneigt, meinen Fokus darauf zu lenken, weil es schon sehr viele Kandidaten gab, von denen viele gedacht haben, dass er der Antichrist sein könnte. Ich denke, dass jeder Präsident schon unter dem Verdacht gestanden hat, der Antichrist zu sein und das geht bis in die Gegenwart hinein. Doch ich kann Euch versichern, dass Barney von der Sesamstraße NICHT der Antichrist ist, im Gegensatz zu dem, was manche schon behauptet haben.

Ich wollte das vorausschicken. Das, was ich jetzt darlegen werde, ist zumindest sehr interessant. Ich werde Euch gleich ein Bild von diesem Mann zeigen und Euch dann etwas über ihn erzählen. Er hat mit Sicherheit die Aufmerksamkeit von vielen Bibellehrern und von vielen Gläubigen auf sich gezogen, welche die Endzeitprophetie intensiv studieren.

Werdet Euch bewusst, wie nahe wir der Entrückung schon sind

Ich denke inzwischen, dass es Gründe dafür gibt, dass wir gut daran täten, uns diesen Mann etwas näher anzusehen. Einer ist zum Beispiel, dass dies wieder einmal eine notwendige Mahnung an uns ist im Hinblick darauf, dass der Antichrist lebt und sich gerade auf der Weltbühne befindet. Er hat sich als solcher noch nicht offenbart. Und dafür gibt es einen Grund, der uns genannt wird in:

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4 + 6-7

3 Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (oder: des Frevels) erschienen sein, der Sohn des Verderbens, 4 der Widersacher, der sich über alles erhöht (oder: gegen alles erhebt), was Gott oder anbetungswürdig (oder: rechtmäßige Gottesverehrung) heißt, so dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt. 5 **Erinnert ihr euch nicht, dass ich euch dies schon während meiner Anwesenheit bei euch wiederholt gesagt**

habe? 6 Und was die Gegenwart betrifft, so wisst ihr doch, was ihn noch zurückhält, damit er sich zu der für ihn bestimmten Zeit offenbaren kann. 7 Freilich – im Geheimen ist die (Macht der) Gesetzlosigkeit bereits wirksam; nur muss erst Der (der Heilige Geist) aus dem Wege geräumt werden (oder: sein), Der sie bis jetzt noch zurückhält. 8 Dann erst wird der Gesetzlose (oder: Frevler) offen hervortreten, den der HERR Jesus (bei Seinem zweiten Kommen auf die Erde am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit) aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen (oder: umbringen) und durch den Eintritt Seiner Ankunft vernichten wird, 9 ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Machttaten, Zeichen und Wunder der Lüge 10 und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (oder: trügerischer Verführung) für die, welche deshalb verlorengelassen werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit sich nicht zu eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen. 11 Und aus diesem Grunde sendet Gott ihnen einen starken Irrwahn, damit sie der Lüge Glauben schenken; 12 denn alle sollen dem Gericht verfallen, die nicht der Wahrheit Glauben geschenkt, sondern Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit gefunden haben.

Mit einfachen Worten gesagt: Der Antichrist kann solange nicht offenbar werden, bis die Gemeinde von Jesus Christus hinweggenommen ist. Wenn man zu sehr auf den Antichristen fokussiert ist, kann dies zu Problemen führen. Es kann nämlich gut sein, dass wir gar nicht erkennen werden, wer der Antichrist ist, weil die Entrückung zuvor stattfindet, da die Zeit der Heiden erfüllt ist. Anschließend wird Gott während der darauf folgenden 7 Jahre der Trübsalzeit Seine ganze Aufmerksamkeit auf Israel lenken. Denn der Zweck dieser Trübsalzeit ist die Erlösung des jüdischen Volkes. Zuvor wird die Zeit der Heiden erfüllt und die Letzten daraus werden erlöst sein. Dann ist die Gnadenzeit für die Heiden vorbei, und wir werden entrückt, denn wir sind die Braut von Jesus Christus aus den Heiden.

Und dann ändert sich alles auf der Welt in der Weise, wie es in der Bibel unter dem Begriff „Daniels 70. Jahrwoche“ dargelegt wird, auch die „Zeit von Jakobs Not“ genannt. Und laut Bibel wurde der Name Jakob in „Israel“ geändert. Das ist übrigens ein Argument dafür, weshalb die Entrückung VOR der 7-jährigen Trübsalzeit stattfinden muss. Denn „Daniels 70. Jahrwoche“ ist NICHT die „Zeit der Not für die Gemeinde von Jesus Christus“, der Braut Jesu, sondern die „Zeit von Israels Not“. In der 7-jährigen Periode der Trübsalzeit wird Israel aufwachen und erkennen, dass Jesus Christus der Messias des jüdischen Volkes ist, Derselbe, Den es verwundet und durchbohrt hat. Dadurch wird das ganze Haus Israel errettet werden. Aber es braucht diese 7-jährige Trübsalzeit, Daniels 70. Jahrwoche, damit sich das erfüllen kann.

Die oben genannte Schriftstelle stammt aus einem Brief, den Paulus an die

Gemeinde in Thessaloniki geschrieben hat. Diese Stadt liegt im heutigen GRIECHENLAND.

Wir wissen, dass mit dem „Der“ in **Vers 7** der Heilige Geist gemeint ist, weil das entsprechende griechische Wort an dieser Stelle großgeschrieben ist. Und das, was danach gesagt wird, passt genau zu der Entrückung der Brautgemeinde von Jesus Christus, die den Heiligen Geist ja in sich wohnen hat: **„Nur muss erst Der (der Heilige Geist) aus dem Wege geräumt werden (oder: sein)“**. Ich kann es kaum erwarten!

Und sofort geht es in **Vers 8** mit dem Wort „**Dann**“ weiter. Wann ist dieser Zeitpunkt gekommen? Nachdem Der, Der zurückhält, aus dem Weg geräumt worden ist. Und **„DANN ERST wird der Gesetzlose (oder: Frevler) offen hervortreten.“**

Und der **Vers 11** hält mich geistlich gesund. Er beruhigt und zentriert mich, weil ich mir bewusst bin, dass dies der Grund ist, dass viele Menschen die absurdesten Lügen, über das, was gerade passiert, glauben. Ich denke, dass der darin genannte **„starke Irrwahn“** heute bereits teilweise gegenwärtig ist. Das ist der einzige Grund, wie ich mir erklären kann, wie es möglich ist, dass der Iran – ich weiß nicht, ob Ihr die bahnbrechende Nachricht letzte Woche gehört habt – dass der iranische Präsident Khameni einen Brief an Obama geschickt hat, wozu dieser jedoch keinen Kommentar abgeben will, aber gleichzeitig mit Präsident Netanjahu spricht. Man schickt sogar eine Delegation nach Israel, um zu verhindern, dass Netanjahu im März 2015 wiedergewählt wird. Was ist los mit Obama? Man kann doch nicht so begriffsstutzig und ignorant sein, dass man nicht merkt, dass da irgendetwas im Busch ist.

In der geistigen Welt wird gerade eine große Täuschung für die Menschen der Erde vorbereitet, die Gott selbst ausgesandt hat. Und die Menschen, welche die göttliche Wahrheit nicht angenommen haben, werden der Lüge glauben. Und ihr Schicksal ist besiegelt, denn es heißt in **Vers 12**: **„Denn alle sollen dem Gericht verfallen, die NICHT der Wahrheit Glauben geschenkt, sondern Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit gefunden haben.“**

Pastor Chuck Smith ergänzt dazu immer: „Wenn man DIE WAHRHEIT (nicht irgendeine Wahrheit) ablehnt.“

Und Jesus Christus hat selbst gesagt, was DIE WAHRHEIT ist, in:

Johannes Kapitel 14, Vers 6b

„ICH BIN der Weg und DIE WAHRHEIT und das Leben; niemand kommt

zum Vater außer durch Mich.“

Das bedeutet, das folgende Personen aus dem Rennen sind:

- Mohammed
- Buddha
- Die Irrlehrer
- Diejenigen, welche Irrlehren annehmen

Denn wenn man DIE WAHRHEIT ablehnt, nämlich die Person Jesus Christus, als EINZIGEN Weg zur Erlösung und zum ewigen Leben, dann öffnet man sich selbst für die bizarrste Lüge vom Vater der Lügen. Dann glaubt man buchstäblich alles. Und ich denke, dass dies tatsächlich das ist, was wir gerade sehen.



Wenn wir jetzt also über einen weiteren Kandidaten sprechen, der auf der Weltbühne erscheint, der in der Tat der Antichrist sein könnte, und wenn wir das mit dem „starken Irrwahn“ in Verbindung bringen, der schon sehr deutlich zutage tritt, dann denke ich, dass Ihr die Punkte verbinden und 1 + 1 zusammenzählen könnt. Dann merkt Ihr, dass diese Zeit jetzt gekommen ist, egal, ob Alexis Tsipras jetzt der Antichrist ist oder nicht. Auf jeden Fall greift der „starke Irrwahn“ gerade um sich.



Thessaloniki ist eine wirklich schöne Stadt in Griechenland. Es ist dieselbe Stadt, in der sich die Gemeinde befand, an die Paulus – inspiriert vom Heiligen Geist – Briefe geschrieben hat, in denen vom **Antichristen** die Rede ist. Und das Interessante ist nun, dass dieser Mann, der aus dem Nirgendwo kam, an der Vorwahl zur Präsidentschaft teilnahm, die ausgerechnet in dieser Stadt durchgeführt wurde. Der amerikanische Multi-Milliardär George_Soros, geboren 1930 in Budapest, ist das Rückgrat dieses Mannes aus dem Nirgendwo. Und in dieser alten Stadt Thessaloniki hat George Soros sein „Solidaritätszentrum“ gebaut und zwar genau dort, wo die Vorwahlen zur Präsidentschaft stattgefunden haben.

Der Name des Mannes aus dem Nirgendwo lautet: Alexis_Tsipras. Versucht jetzt bitte nicht, aus dem Zahlenwert seines Namen die Zahl 666 zu ermitteln. Da kommt man nicht auf 666. Aber das ist im Moment noch gar nicht von Bedeutung. Das hat Ronald Reagan schon in Schwierigkeiten gebracht, weil sein Name tatsächlich diesen Zahlenwert ergibt.

Alexis Tsipras wurde dann tatsächlich zum neuen Premierminister von Griechenland gewählt. Ich möchte Euch nun den Artikel von www.nowtheendbegins.com mit der Überschrift „A Charismatic New World Leader Appears From Nowhere And Take Control Over Greece“ zu lesen. (ANMERKUNG von mir: Den gesamten Artikel von Geri Ungurean, einer messianischen Jüdin, werde ich am Ende in übersetzter Form präsentieren.) Dieser Artikel zeigt explizit auf, dass Alexis Tsipras jüdischer Abstammung ist, was die ganze Geschichte noch faszinierender macht für all diejenigen macht, die sich mit der Endzeit-Prophetie auskennen.

www.endtimesheadlines.org, eine andere sehr gute Webseite, greift dieses Thema ebenfalls auf, und dort heißt es dazu:

„Ein Mann ist auf der internationalen Bühne erschienen, und viele, die den HERRN Jesus Christus als ihren Erlöser kennen, beobachten ihn aufmerksam.“

Dazu noch eine interessante Nebenbemerkung: George Soros hat auch Barack Hussein Obama zur Macht verholfen. (ANMERKUNG VON MIR: Und gerade jetzt finanziert er den Wahlkampf von Hillary Clinton!)

Jetzt möchte ich Euch sagen, wie ich mit diesen Informationen umgehe. Ich würde behaupten – und ich denke, Ihr werdet mir da zustimmen -, dass die ganze Welt, wie niemals zuvor, um einen Führer bettelt. Es muss jemand sein, der sich so präsentiert, als ob er sämtliche Probleme der Welt lösen könnte – und die Menschheit hat derzeit sehr viele Probleme. Es muss also ein Retter in vielerlei Hinsicht sein und ein Erlöser anstelle des einzig wahren Erlösers Jesus Christus. Denn „anti“ heißt nicht allein „gegen“ Christus, sondern auch

„an Stelle von“ Jesus Christus.

Ich gehe jetzt noch einen Schritt weiter und behaupte, dass zumindest in den letzten 10 Jahren bewusst **ein Führer-Vakuum** geschaffen wurde, speziell für solch eine Zeit wie diese und für solch einen Mann wie diesen. Und wir haben schon viele Male darüber gesprochen, dass es bei der Abwesenheit von starken vereinigten Staaten - was sich jetzt als Realität erweist – nur eine Frage der Zeit ist, bis der Antichrist sich offenbaren wird, wer immer er auch sein mag.

Und wenn wir schon so nahe daran sind, dass er offenbar wird, wie nahe sind wir dann erst dem Zeitpunkt, an dem uns Der, Der diesen Mann noch zurückhält, bei der Entrückung hinwegnimmt.

Ich habe noch ein paar abschließende Gedanken bevor wir zum Ende kommen. Der erste davon betrifft Jemen. Jemen ist gefallen. Und das hat der amerikanische Präsident als Einwilligung zum Dritten Weltkrieg gegen den Islamischen Staat (ISIS) aufgefasst.

Ich denke, als Jesus Christus die Frage Seiner Jünger über die Zeichen Seiner Wiederkunft und das Ende der Weltzeit beantwortete und sagte, dass es dann Kriege, Kriegsgerüchte, Hungersnöte, Epidemien sowie vielerorts Erdbeben geben wird, und Er all diese Dinge mit Geburtswehen verglich, die kontinuierlich stärker werden und immer häufiger auftreten, dass diese Zeit jetzt gekommen ist. Ich weiß nicht, ob Ihr die Schlagzeilen der Tageszeitungen lest, in denen gesagt wird, wo es derzeit überall Erdbeben auf der Welt gibt. Wir reden hier nicht über die Erdbeben der Stärke 2 oder 3 auf der Richter-Skala, sondern von solchen mit der Stärke 5, 6 oder höher, die gerade überall auf der Welt an verschiedenen Orten geschehen. Und sie nehmen ständig an Häufigkeit und Intensität zu. Das ist genau das, was Jesus Christus gesagt hat, was in der Endzeit passieren wird.

Und übrigens, wenn Er von Kriegsgerüchten spricht, dann meint Er damit auch „Kriegsandrohungen“. Meine Güte, wie viele Kriege sehen wir jetzt, und wie viele Kriegsdrohungen hören wir gerade! Jemen und die Androhung des Dritten Weltkriegs sind nur zwei von den vielen Schlagzeilen. Aus Zeitgründen kann ich nicht näher darauf eingehen.

Dasselbe gilt auch für das Thema „Iran“ und was Russland gerade in der Ukraine macht. Putin ist im Moment verzweifelt, und man darf einen Eisbären nicht zur Verzweiflung bringen. Das kann dann sehr hässlich werden und wird in der Erfüllung der Prophezeiung von **Hesekiel Kapitel 38** enden.

Außerdem entwickeln sich die Dinge gerade sehr schnell in Israel und im Hinblick auf Israel. Obamas Plan, Netanjahu auszubooten durch die

Delegation, die er nach Israel geschickt hat, um zu verhindern, dass Netanjahu wiedergewählt wird, ist ein Schuss, der nach hinten losgeht. Die Israelis sind nicht dumm. Sie wissen genau, was da gerade vor sich geht. Sie mögen Netanjahu, und sie halte ihn für den idealen Führer. Er hält sogar Bibelstudien bei sich zu Hause ab.

Habt Ihr die Nachrichten von gestern gehört, dass es einen „islamistischen Angriff“, wie sie es nennen - was wir besser nicht tun sollten, sonst bezeichnet man uns als „islamophobisch“ - in Kopenhagen/Dänemark gegeben hat, woraufhin Netanjahu den Juden dringend geraten hat, nach Israel heimzukommen. Und somit erleben wir gerade die Erfüllung von **Hesekiel Kapitel 37**. Und unmittelbar nach dem islamistischen Terroranschlag in Paris wurde Netanjahu zitiert, dass er gesagt hat:

„Und wieder werden Juden auf europäischem Boden ermordet, nur weil sie Juden sind. Kommt nach Hause!“

Der sicherste Ort für die Juden und auch für die Araber ist Israel.

Zum Schluss möchte ich sagen, dass das was gerade geschieht, den gemeinsamen Nenner hat, der darauf hinweist, dass sich gerade exakt biblische Prophetie erfüllt. Manche werden jetzt sagen: „Pastor, das sagst Du uns jede Woche!“ Ja, ich sage das jede Woche und werde das auch Woche für Woche tun, und ich weiß nicht wie lange. Doch an einem dieser Sonntage werde ich nicht mehr hier sein, um das zu sagen. Und an diesem Tag solltet Ihr besser auch nicht mehr hier sein.

Es ist so, wie wenn man ein Gummiband zieht oder einen Luftballon aufbläst. Zu irgendeinem Zeitpunkt wird es das Ding zerreißen. Und so sehe ich die Entwicklung gerade. Es wird irgendwann einen Moment geben, der nicht mehr aufzuhalten ist. Und es ist nicht nur ein Moment, der sich aufbaut, sondern einer, der sich immer schneller entwickelt.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 20

Es spricht Der, Welcher dies bezeugt: »Ja, ICH komme BALD!« »Amen, komm, HERR Jesus!«

Das Wort, das hier mit „bald“ übersetzt ist, heißt in der griechischen Originalsprache *tachos*, woher unser Wort „Tachometer“ stammt, den wir in unseren Autos haben. Er misst die Drehzahlen pro Minute. Die Zeit entspricht einer Minute, aber die Zahl der Umdrehungen nicht. Was Jesus Christus da tatsächlich gesagt hat, ist: „ICH komme zu einer Zeit, in der sich die Dinge beschleunigen.“ Ich denke, wir gehen da jetzt rasant auf die rote Linie zu. Ich hatte auch einmal ein Auto, dessen Tachometer eine rote Linie hatte. Und wenn man den Wagen entsprechend beschleunigt hat, kam man zu dieser

roten Linie.

Die einzelnen Puzzle-Teile passen perfekt zusammen und ergeben immer mehr ein klares Bild. Die Last ruht auf jedem Einzelnen von uns. Wir fragen uns: „Wie gehen wir damit um?“ Wenn das, was ich Euch heute mitgeteilt habe, Euch erschreckt, dann erlaube mir, Euch zu erklären, warum das so ist. Das liegt daran, dass Ihr mit Gott nicht im Reinen seid. Und deshalb erschreckt Euch die Vorstellung, dass Jesus Christus bald zurückkommt. Wenn dies der Fall ist, dann seid Ihr mit Ihm nicht im Reinen und auch nicht bereit für Ihn. Von daher möchte ich Euch folgende Bibelstelle aufzeigen:

Johannes Kapitel 14, Vers 29

„Und schon jetzt habe ICH es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr zum Glauben kommt, wenn es geschieht.“

Mit anderen Worten sagt Jesus Christus hier: „ICH prophezeie, bevor es geschieht, was passieren wird, damit ihr, wenn ihr den Anfang davon seht, zum Glauben kommen werdet. Traut Euch einmal auf die Straße hinauszugehen und den Durchschnittsbürger zu fragen, ob er denkt, dass das, was gerade auf der Welt passiert, mit der Bibel zu tun hat. Er wird das bejahen. Er wird zugeben müssen, dass da schon etwas dran ist an diesen alten biblischen Prophezeiungen. Jesus Christus sagte das zuvor schon in:

Johannes Kapitel 13, Vers 19

„Schon jetzt sage ICH es euch, noch bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschehen ist, glaubt, dass ICH es bin (den die Schrift meint).“

ER ist „Der, Der ICH BIN“.

Für all jene von uns, die das Gesagte nicht erschreckt, sondern für die das eher aufregend ist, ist der Grund, weshalb das so ist, der, weil wir für Ihn bereit sind und nach Ihm Ausschau halten.

Lukas Kapitel 21, Vers 28

„Wenn dies nun zu geschehen BEGINNT, dann richtet euch auf und hebt eure Häupter empor; denn eure Erlösung naht.“

Ich möchte zum Schluss sagen: Wenn Du heute hier bist und den Namen des HERRN bisher noch nicht angerufen hast, dann solltest Du das heute tun. Der Grund dafür ist, dass die Bibel Dir prophezeit, dass alle, die den Namen des HERRN anrufen, erlöst und gerettet werden. Du wirst vielleicht jetzt sagen: „Oh Pastor, Sie wissen nicht, was ich alles verbochen habe!“ Das möchte ich persönlich gar nicht wissen, weil dies dem HERRN bereits bekannt ist. Das ist der Grund, weshalb Er Mensch wurde, ans Kreuz ging und für unsere Sünden gestorben ist. ER hat für jede Sünde bezahlt und Sein

Sühneopfer vollkommen vollbracht. Selbst wenn Deine Sünden scharlachrot sind, wird Er sie weiß wie Schnee reinwaschen. ER entfernt sie, selbst wenn sie vom Osten bis zum Westen reichen.

Und wenn Er Dir Deine Sünden erst einmal vergeben hat, wird Er ihrer nicht mehr gedenken. Weißt Du, was das bedeutet? Immer wenn Du damit erneut zum HERRN kommst und betest: „Bitte vergib mir!“, dann wird Er sagen: „Diese Sünden habe ICH doch schon längst vergessen.“ Dann klagst Du über etwas, was schon längst entfernt worden ist. Das brauchst Du dann nicht mehr zu machen. Ich empfehle Dir, zu Ihm zu kommen, so wie Du bist und das so schnell wie möglich. Du kannst es heute tun, wozu ich Dich sehr ermutigen möchte, um den heutigen Tag zu dem Tag Deiner Erlösung zu machen.

Wir wollen beten:

„HERR, ich danke Dir für die Bibelprophetie und dafür, dass Du uns in allen Einzelheiten gesagt hast, was in der Endzeit passieren wird, so dass wir, die wir jetzt in dieser Zeit leben, erkennen können, dass dies exakt das ist, was Du gesagt hast, was geschehen wird. Und es passiert gerade. HERR für alle jene von uns, die wissen, dass sie mit Dir im Reinen sind und sich nach Dir sehnen, möchte ich Dich bitten: Komm schnell! MARANATHA!

Aber HERR, für all jene, die auf der anderen Seite des Tisches sitzen und Dich bis jetzt noch nicht angerufen haben, beten wir heute, dass der Heilige Geist sie dazu bewegen möge, die wichtigste Entscheidung zu treffen, die sie jemals gefällt haben - denn diese wird ihr ewiges Leben bestimmen – und dass sie Dich heute anrufen.

Ich danke Dir für Deinen Heiligen Geist. In Jesu Namen – Amen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#).